



# IVU – Kurier

Nr. **30** - 1. April 2021  
Berichtszeitraum: März 2021

-- Neues aus Uffeln und Umgebung ---- Neues aus Uffeln und Umgebung---- Neues -

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der März ist traditionell der Monat für den Uffelner Frühjahrsputz. Gemeint ist die Müllaktion „Besen-Party“. Im letzten Jahr musste sie noch wegen Corona ausfallen. Corona hat uns zwar immer noch fest im Griff, aber ausfallen lassen wollten wir den Frühjahrsputz deswegen nicht erneut. Schaute man sich in Uffeln um, so war er auch dringend nötig.

So fanden wir einen anderen Modus, der in hohem Maße auf Selbstorganisation setzte. Und es klappte hervorragend. Alle wesentlichen Bereiche von Uffeln wurden abgesucht.

Die Aktion war ein voller Erfolg. Im wahrsten Sinne des Wortes, wenn man sich den Container ansieht. Auf die Uffelnerinnen und Uffelner ist eben Verlass.

Nun ist unser kleiner Ort wieder blitzblank und das Osterfest und der Frühling können kommen.

Bilder zur Müllaktion und einiges mehr finden Sie in dieser Ausgabe.

Viel Vergnügen beim Lesen

Ihre/Eure Redaktion

---

Bezugswünsche und Leserbriefe an [redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de)

---

## Neue Spielgeräte

4. März 2021

**SV Uffeln baut am Sportplatz neue Spielgeräte auf**



Anfang letzten Jahr musste der SV Uffeln die Spielgeräte am Sportplatz abbauen. Sie waren nach Ansicht der Stadt nicht mehr sicher. Für die Kleinen stand danach nur noch der Sandkasten zur Verfügung. Auf Dauer ein etwas tristes Angebot. So beschloss der SVU die Anschaffung neuer Spielgeräte. Die sind nun da. Eine Turmrutsche und ein Kletternetz warten auf den Aufbau, den der SVU in Eigenleistung regelt.

Die neuen Geräte kosten ca. 4000 €. Zur Finanzierung legte der SVU im August des letzten Jahres ein Crowdfunding-Projekt bei der Volksbank Münsterland Nord auf, das

2160 € erbrachte. Die Differenz muss der SVU aufbringen. Hier kam die Volksbank nochmals zu Hilfe. Obwohl sie bereits 1080 € als Co-Spende im Rahmen des Crowdfunding-Projektes zugeschossen hatte, gab es von ihr noch eine weitere großzügige Spende von 1000 €

für die neuen Geräte. Über den Restbetrag hat der Sportverein nun noch einen Zuschussantrag an die Stadt gestellt. Eine Antwort steht noch aus, aber erste Reaktionen von dort sind ermutigend, heißt es beim SV Uffeln.



Soweit die Spielgeräte. Aber auch Fallschutz ist nicht umsonst zu haben. Ca. 1200 € dürfte der spezielle Kies kosten, von dem 35 cbm (60 to) zur Sicherheit der Kleinen benötigt werden. Die Fa. Bergschneider wird ihn liefern. Und sehr erfreulich: Auch sie ist dem SV Uffeln seit langem verbunden und hat schon eine gewisse Unterstützung in Aussicht gestellt. Wenn es gut läuft, wird der kleine Spielplatz im Nordbahn-Stadion noch in diesem Monat fertig. Die Geräte liegen bereit und die Grube für den Fallschutz-Kies ist bereits ausgehoben.

Wäre schön, wenn demnächst trotz Corona wieder Fußball gespielt würde und die Kleinen dann auf dem neuen Spielplatz toben könnten.

## Krötenwanderung

7. März 2021

### Krötenschutzzaune am Dreiländereck

Mit den ersten warmen Frühlingstagen erwachen Amphibien wie Kröten, Frösche und Salamander aus ihrer Winterstarre und begeben sich auf Wanderschaft.



Im Moment ist es zwar noch recht kalt in den Nächten, aber ab Mitte März ist mit verstärkten Wanderbewegungen der Amphibien zu rechnen. Das Ziel der Tiere sind die Gewässer, in denen sie selbst geboren wurden. Jahr für Jahr kehren die erwachsenen Tiere dorthin zurück, um ihre Eier abzulegen, den sogenannten Laich. Doch der Weg zu den Laichgewässern ist gefährlich, da die Tiere oft Straßen überqueren müssen. Wenn pro Minute nur ein Fahrzeug die Straße entlangfährt, schafft es nur eine von zehn Erdkröten ohne Hilfe auf die andere Straßenseite! Das haben Untersuchungen ergeben. Naturschützer errichten daher in der

Wanderzeit der Amphibien sogenannte Krötenzäune, um die Tiere einzusammeln und vor dem Überfahren zu schützen. Auch in Uffeln, genau am Dreiländereck, in unmittelbarer Nähe zu den Erdfallseen, sind solche Krötenzäune eingerichtet. Sie beginnen ungefähr in Höhe der Schutzhütte Dreiländereck und ziehen sich auf dem Acker gegenüber ca. 300 entlang am Postdamm. Die Naturschützer haben sich erhebliche Mühe gegeben. Nicht nur der ca. 30 cm hohe Schutzzaun ist errichtet worden. In Abständen von ca. 10 m wurden auch insgesamt ca. 60 Eimer an beiden Seiten des Zauns bündig eingegraben. In diese fallen die Tiere,



wenn der Zaun sie aufhält und sie versuchen auszuweichen, indem sie am Zaun entlang wandern. Helferinnen und Helfer können sie dann aus den Eimern entnehmen und über die Straße tragen.

Auch andere Kleintiere, z. B. Mäuse, können in die Eimer fallen. Für sie ist das gefährlich, wenn z. B. Wasser in den Eimern steht. Daher gibt es für sie eine „Leiter“. In jedem Eimer steht ein Stock, den die Kleintiere für den Notausstieg nutzen können.

Wer sich weitergehend über die Krötenwanderung informieren möchte wird z. B. hier beim ► **NaBu** fündig.

## Uffeln wächst wieder

10. März 2021

**800 Einwohner am Jahresende 2020**



Zum Jahresende hat sich der IVU von der Stadt Ibberbüren die Anzahl der in Uffeln mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen mitteilen lassen. Und das erfreuliche Ergebnis: Uffeln ist in den letzten 5 Jahren kräftig gewachsen.

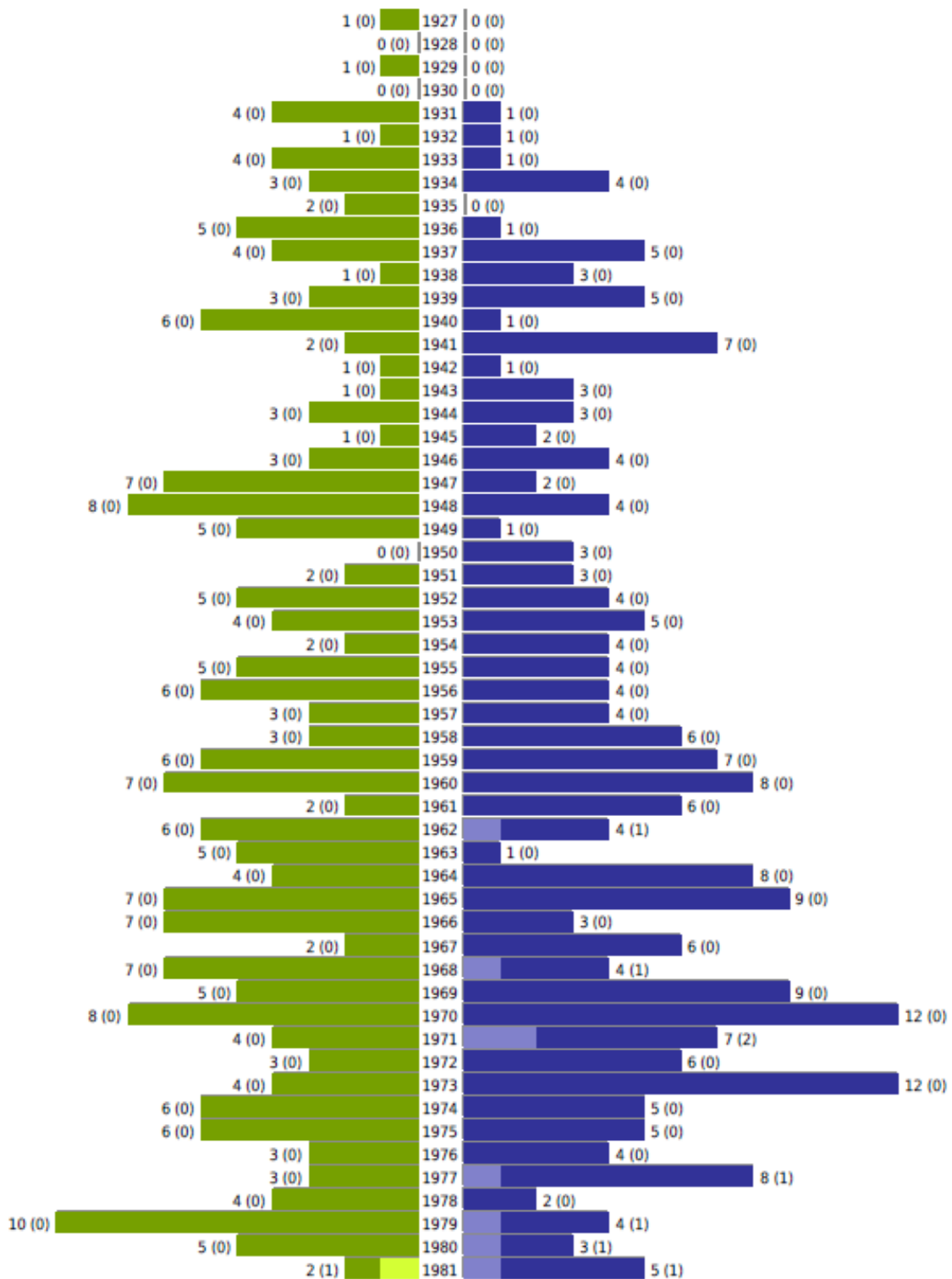
Über Jahrzehnte ist die Einwohnerzahl Uffelns kontinuierlich geschrumpft. Gab es in den 1960er und -70er Jahren mal ca. 1200 Uffelnrinnen und Uffelnr, wohnten 1990 nur noch 816 Personen in Uffeln. Im Jahr 2010 hatte die Bevölkerungszahl dann schon auf 763 abgenommen. Der Tiefpunkt war Ende 2015 mit 748 Personen erreicht.

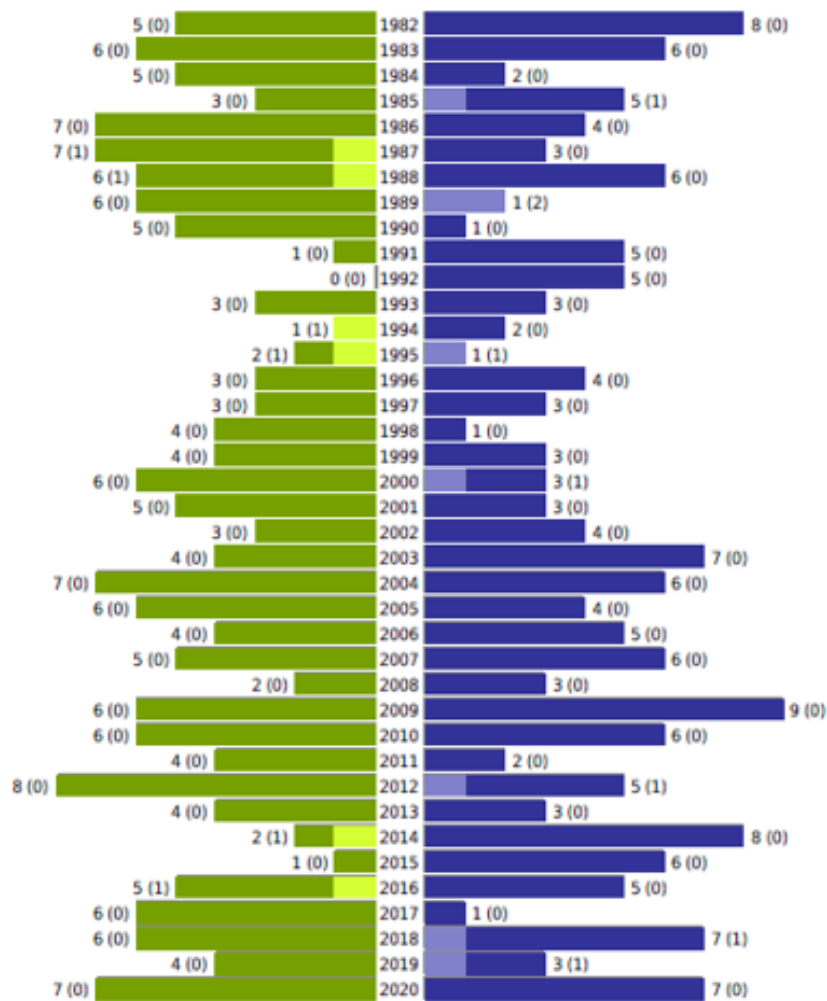
Und nun der Umschwung. Am 31.12.2020 waren genau 800 Personen mit ihrem Hauptwohnsitz in Uffeln gemeldet. Ein Zuwachs von knapp 7 % in den letzten 5 Jahren.

Schaut man sich die aktuellen Zahlen von Ende 2020 genauer an, so fällt auf, dass seit Ende 2015 vor allem die Anzahl der jungen Menschen deutlich gestiegen ist. "Kinder unter 15 Jahren" von 128 auf nunmehr 151, "Jugendliche von 15 bis 17 Jahren" von 19 auf 34 und die Gruppe "junge Erwachsene von 18 -24 Jahren" von 26 auf 51 Personen. Auch die Gruppe der 25- bis 74-Jährigen ist um 17 Personen gewachsen. Kleiner geworden ist lediglich die Gruppe „75 und älter“. 2015 waren es noch 93, heute sind es noch 83 Personen. Die älteste Uffelnrerin ist 1927 geboren, eine weitere Frau 1929. Der derzeit älteste Mann erblickte erst 1931 das Licht der Welt.

| Bevölkerungsentwicklung in Uffeln |            |             |            |            |            |             |            |            |            |             |            |            |            |             |            | Stichtag jew. 31.12. |            |             |            |            |
|-----------------------------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|-------------|------------|----------------------|------------|-------------|------------|------------|
| Altersgruppe                      | 2000       |             |            |            | 2005       |             |            |            | 2010       |             |            |            | 2015       |             |            |                      | 2020       |             |            |            |
|                                   | ges.       | %           | m          | w          | ges.       | %           | m          | w          | ges.       | %           | m          | w          | ges.       | %           | m          | w                    | ges.       | %           | m          | w          |
| unter 15 Jahre                    | 122        | 16,2%       | 65         | 57         | 131        | 17,4%       | 67         | 64         | 128        | 17,0%       | 63         | 65         | 134        | 17,8%       | 73         | 61                   | 151        | 18,9%       | 79         | 72         |
| 15 – 17 Jahre                     | 23         | 3,1%        | 11         | 12         | 29         | 3,8%        | 15         | 14         | 19         | 2,5%        | 7          | 12         | 20         | 2,7%        | 7          | 13                   | 34         | 4,3%        | 17         | 17         |
| 18 – 24 Jahre                     | 70         | 9,3%        | 36         | 34         | 55         | 7,3%        | 28         | 27         | 55         | 7,3%        | 29         | 26         | 37         | 4,9%        | 21         | 16                   | 51         | 6,4%        | 22         | 29         |
| 25 – 49 Jahre                     | 280        | 37,1%       | 145        | 135        | 287        | 38,1%       | 151        | 136        | 258        | 34,2%       | 135        | 123        | 241        | 32,0%       | 123        | 118                  | 235        | 29,4%       | 122        | 113        |
| 50 – 64 Jahre                     | 144        | 19,1%       | 74         | 70         | 121        | 16,0%       | 61         | 60         | 157        | 20,8%       | 83         | 74         | 153        | 20,3%       | 85         | 68                   | 171        | 21,4%       | 93         | 78         |
| 65 – 74 Jahre                     | 85         | 11,3%       | 38         | 47         | 98         | 13,0%       | 45         | 53         | 84         | 11,1%       | 43         | 41         | 70         | 9,3%        | 36         | 34                   | 75         | 9,4%        | 34         | 41         |
| 75 Jahre u. älter                 | 30         | 4,0%        | 10         | 20         | 42         | 5,6%        | 17         | 25         | 62         | 8,2%        | 28         | 34         | 93         | 12,3%       | 39         | 54                   | 83         | 10,4%       | 39         | 44         |
| <b>Summe</b>                      | <b>754</b> | <b>100%</b> | <b>379</b> | <b>375</b> | <b>763</b> | <b>101%</b> | <b>384</b> | <b>379</b> | <b>763</b> | <b>100%</b> | <b>388</b> | <b>375</b> | <b>748</b> | <b>100%</b> | <b>384</b> | <b>364</b>           | <b>800</b> | <b>100%</b> | <b>406</b> | <b>394</b> |

Uffeln ist also nicht nur gewachsen, Uffeln ist jünger geworden. Heute leben 45 junge Menschen unter 25 Jahren mehr im Dorf als noch Ende 2015. Ein toller Zuwachs, der Hoffnung für die Zukunft gibt. Jetzt muss es nur gelingen, viele von Ihnen in Uffeln zu halten. Dies ist in den 1990er Jahren nicht gut gelungen. Schaut man in die entsprechenden Geburtsjahrgänge, so ist deutlich zu erkennen, dass diese in Uffeln nur schwach vertreten sind. Aber ab dem Jahr 2000 wird es zunehmend besser. In dem Maße wie in den letzten Jahren in Uffeln mehr Häuser gebaut wurden, ist auch die Anzahl der Geburten gestiegen. Die von der Stadt Ibbenbüren zur Verfügung gestellt Uffelner Alterspyramide (Stand 4.3.2021) zeigt





|                              | weiblich | männlich | unbestimmt | gesamt |
|------------------------------|----------|----------|------------|--------|
| Summe Deutsche               | 384      | 390      | 0          | 774    |
| Summe Ausländer              | 7        | 16       | 0          | 23     |
| Einwohner gesamt             | 391      | 406      | 0          | 797    |
| Altersdurchschnitt in Jahren | 43,0     | 42,3     | 0,0        | 42,6   |



eine deutlich schlanke Taille in den 1990er Jahren. Relativ stark sind die 1970er Jahre vertreten. Und auch in den Jahrgängen ab 2000 nimmt die Zahl wieder zu. Herausragend der Geburtsjahrgang 2020 mit 14 Geburten.

Der IVU sieht diese Entwicklung auch als Erfolg seiner Arbeit. Für eine gute Dorfentwicklung ist die Zusammensetzung der Bevölkerung von besonderer Bedeutung. Eine gute Mischung von Jung und Alt ist wichtig. Ziel des IVU war es und ist es auch zukünftig, die Strukturen in Uffeln so zu gestalten, dass eine lebenswerte Zukunft gesichert ist.

Nur so werden junge Uffelnerinnen und Uffelner dauerhaft im Dorf ansässig werden. Und vielleicht kann so auch noch der ein oder andere Auswärtige für Uffeln gewonnen werden. Deshalb auch unsere ständigen Bemühungen um Baumöglichkeiten in Uffeln. Und wie es aussieht, tragen die Bemühungen erste Früchte.

# Neue Wasserleitung

11. März 2021

## Baustelle in der Nordbahnstr für zwei Monate

Insbesondere die Bewohner die Siedlung am Flüddert werden es gemerkt haben. Seit ein paar Tagen ist an der Einmündung Nordbahnstr./Ostenwalder Str. eine große Baustelle eingerichtet. Teilweise war die Zufahrt zur Siedlung gesperrt. In der Nordbahnstr., und zwar in



dem hinter „Mutter Bahr verlaufenden Abschnitt, werden die Wasserleitungs-



rohre erneuert. In den letzten Jahren gab es dort immer mal wieder Rohrbrüche.

Die Maßnahme des Wasserversorgungsverbandes Tecklenburger Land (WTL) ist schon etwas aufwändiger. Laut Baustellenschild dauern sie von Februar bis Mai. Februar, weil eigentlich schon etwas früher angefangen werden sollte. Aber man brauchte eine Genehmigung für die Unterquerung der Tecklenburger Nordbahn, und die ließ auf sich warten. Daher Baubeginn erst im März. Mai wird es also sicherlich werden.

### Und was wird konkret gemacht?

Die Hauptwasserleitung verläuft rechtsseitig in Richtung Steinbeck neben der (Haupt-) Nordbahnstr. Von dort muss die neue Leitung unter der Fahrbahn und anschließend unter den Gleisen der Tecklenburger Nordbahn „durchgeschossen“ werden, um den Abzweig Nordbahnstr. an der Ostenwalder Str. zu erreichen. Ein anspruchsvolles Unterfangen, denn dort liegen bereits eine Vielzahl von Leitungen (Wasser Gas, Abwasser, Telefon, Glasfaser). Ein Blick in die einzelnen bereits ausgehobenen Gruben gibt eine Vorstellung, wie vorsichtig man hier sein muss.



Aber die bauausführende Fa. Köster aus Osnabrück dürfte über die entsprechende Erfahrung verfügen.

Im „Nebenarm“ der Nordbahnstr. werden ab der Ostenwalder Str. bis zum Haus „Hohnhorst“ neue Wasserleitungsrohre verlegt. Ab dort werden, bis zum Haus „Heitmann“, in die alten Rohre neue Rohre eingeschoben. Das ist wirtschaftlich günstiger. Und der Zustand der Rohre lässt es dort zu.

Gerade zu Beginn wird es an der Kreuzung Uffelner Weg/Ostenwalder Str./Nordbahnstr. wohl immer wieder temporär zu ausgeprägten Behinderungen und Zufahrtsbeschränkungen zur Siedlung am Flüddert kommen. Aus Richtung Flüddert-Siedlung wird dann an der Siedlungsausfahrt ein Schild „Sackgasse“ aufgestellt. In diesen Fällen müssen die Flüdderaner dann die zweite Siedlungsausfahrt nutzen.

# Müllaktion mal anders

13. März 2021

**Besen-Party findet statt, aber wegen Corona ändern sich die Abläufe**



Die gute Nachricht zuerst: Die Besen-Party, also die Müllaktion der Stadt, die für Uffeln der Interessen-Verein organisiert, findet in diesem Jahr trotz Corona statt. Und das ist auch dringend notwendig. Nachdem im letzten Jahr wegen Corona die Sammelaktion ausgefallen ist, hat sich in einigen Ecken von Uffeln doch schon etlicher wilder Müll angesammelt.

Allerdings läuft die Aktion, und das dürfte keine Überraschung sein, gänzlich anders ab als sonst. Corona bedingt leidet das Gemeinsame der Aktion. Gleichzeitig hängt ihr Erfolg in noch größerem Maße als in den Vorjahren vom Engagement von Jung und Alt ab.

Kein gemeinsames Treffen zum Auftakt, kein gemeinsames Beisammensein mit einem Imbiss nach der Aktion. Es bleibt nur der Kern der Aktion, das Müllsammeln. Das erstreckt sich dafür in diesem Jahr über mehrere Tage. Laut Einladung des Bürgermeisters, die an alle Vereine gegangen ist, läuft die Aktion in der Stadt Ibbenbüren bis zum Ostersonntag (3. April). Gesammelter Müll kann in diesem Zeitraum bei den Ibbenbürener Abfallbetrieben (Blbb) abgegeben werden oder wird auf Anmeldung vom Blbb abgeholt.

Da für die Uffelner der Weg zu den Abfallbetrieben doch recht weit ist, hat der Interessen-Verein mit dem Blbb für Uffeln eine gesonderte Absprache getroffen.

Wie soll die Aktion in Uffeln in diesem Jahr ablaufen?

**Die Corona-Hygiene- und Abstandsvorschriften sind zu beachten, das steht über allem.**

Mit dem Blbb ist vereinbart, dass **ab Samstag, dem 20.3.21, bis Gründonnerstag, dem 1.4.21**, ein Müll-Container auf dem Parkplatz am Sportplatz steht, in den gesammelter wilder Müll entsorgt werden kann. Die Stadt wird den Container dann vor Ostern wieder abholen lassen. Die Kosten trägt die Stadt.

**Uffeln hat somit eineinhalb Wochen Zeit, um Müll zu sammeln.**

Es wird also in diesem Jahr am Samstag, dem 20.3., um 09.00 Uhr, kein Treffen und Einteilen der Personen am Sportplatz geben. Wir setzen auf Selbstorganisation. Gruppen, Nachbarschaften und Vereine sollen sich zusammentun, die Fahrzeugstellung regeln und in dem genannten Zeitraum gemeinsam oder einzeln Müll sammeln.

Schön wäre es, wenn diejenigen, die sich in den Vorjahren an der gemeinsamen Aktion beteiligt haben, hier die Initiative ergreifen und andere ansprechen, um Gruppen zusammenzustellen. Dies kann der IVU nicht leisten, der Aufwand wäre zu groß. Diese Gruppen könnten dann in ihrem engeren und weiteren Wohnumfeld den Müll aufsuchen. Vereine können sich dann vielleicht auch noch des Außenbereiches annehmen.

Auch Einzelpersonen können wirksam ihren Beitrag zu leisten. Dazu nimmt man z. B. beim Spazierengehen vielleicht einfach einen Müllsack/Mülltüte oder einen Handkarren mit. Und der Spaziergang endet dann mal am Müll-Container am Sportplatz. Aber auch gezielte Aktionen mit dem Fahrrad sind denkbar. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

In den Vorjahren hat sich die Janusz-Korczak-Schule immer beteiligt und die Leinpfade am Kanal gesäubert. Der IVU wird mit der Schulleitung Verbindung aufnehmen und klären, ob die Schule dies auch in diesem Jahr übernehmen kann.

Sollten Gruppen, Vereine oder auch Einzelpersonen Auslagen für Müllsäcke, Handschuhe oder Ähnliches haben, können diese beim Interessen-Verein gegen Vorlage der

Quittung/Rechnung abgerechnet werden. Dazu können sie sich an den IVU-Kassierer, Wilfried Kampmann, wenden.

Und das gemütliche Beisammensein? Nun, der IVU hat sich fest vorgenommen, dies nachzuholen, wenn einmal die ganze Corona-Geschichte vorbei ist.

#### **Noch eine Bitte:**

**Der aufgestellte Container sollte wirklich nur für den „wilden Müll“ genutzt werden, der im Rahmen der Aktion eingesammelt worden ist. Er ist nicht gedacht für Restmüll, der im privaten Bereich anfällt. Diesbezügliche Bedenken waren schon vorhanden, sind aber vom Interessen-Verein ausgeräumt worden. Wir sind insoweit im Wort.**

#### Hinweis auf Schrott-Sammelaktion des SV Uffeln



Der SV Uffeln wird am Samstag, dem 20.3., unabhängig von der Müllsammelaktion seine ► **Schrott-Sammlung** veranstalten. Daher steht am Samstag auch ein Schrott-Container am Sportplatz. Bitte nicht verwechseln.

Über Metallschrott jeder Art freut sich der Sportverein allerdings. Bei der Müllsammelaktion gefundenes Metall also in den Schrott-Container werfen. Und wer sonst noch Metallschrott hat, könnte damit den SVU auch unterstützen. Er braucht in diesen schwierigen Zeiten auch jeden Cent.

## **Frühjahrsversammlung fällt aus**

17. März 2021

### **Schützenverein sagt Frühjahrsversammlung kurzfristig ab**



Der Schützenverein Uffeln hat seine für den kommenden Samstag, 20. März, angesetzte Frühjahrsversammlung kurzfristig abgesagt. Grund ist die derzeitige Corona-Lage. Die entsprechende Mitteilung veröffentlichte heute die IVZ. Wie der Schützenverein dort weiter mitteilt, werden die weiteren Möglichkeiten für das diesjährige Schützenjahr vom Vorstand in seiner nächsten Versammlung besprochen.

Für das Schützenfest dürfte es damit auch schlecht aussehen. Auch NRW-Gesundheitsminister Laumann sieht keine Möglichkeit für Schützenfeste in diesem Jahr. Dies tat er kürzlich im WDR-Fernsehen öffentlich kund. Nach seiner persönlichen Erfahrung aus über 50 Schützenfesten, und da sehe er sich als Experte, passe "Schützenfest feiern und Corona nicht zusammen".

# Schnelltest-Zentrum in Uffeln

18.3.2021

## Kostenlose Schnelltests vor der Haustür



Die Uffelnerinnen und Uffelner haben zukünftig kurze Wege zum nächsten Testzentrum, wenn sie sich kostenlos auf Corona testen lassen wollen. Die Tagespflege „Land & Leben“ betreibt seit kurzem in Uffeln auf dem Saal der Gaststätte Helmer, Uffeln Mitte 14, mit Genehmigung der Kreises Steinfurt ein Testzentrum, in dem Bürgerinnen und Bürger einen kostenlosen Schnelltest machen lassen können.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben seit dem 08.03.2021 einen Anspruch auf die Durchführung von einem kostenlosen Schnelltest auf SARS-CoV-2 (Bürgertest)

pro Woche. Dies hat das Bundesministerium für Gesundheit verordnet. Der Kreis Steinfurt ist zuständig für den Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur von Testzentren. Bei ihm konnten interessierte Betreiber (Ärzte, Apotheken, fachkundige Dritte) einen entsprechenden Antrag stellen. Dies hat offensichtlich auch Nicole Lewandowski, examinierte Krankenschwester und Betreiberin der Tagespflege „Land & Leben“ gemacht. Der Saal Helmer, leerstehend

nach Schließung der Gaststätte, bot sich als Räumlichkeit für dieses Zentrum an.

Nun hat das Zentrum seinen Betrieb aufgenommen. Genau wie viele andere im Kreis Steinfurt (Liste siehe [hier](#)).

**Schnell-  
Testzentrum Uffeln**

**Unsere Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag  
von 10 bis 14 Uhr**

**Samstag und Sonntag  
von 10 bis 13 Uhr**

**Termine nur nach telefonischer  
Anfrage unter folgender  
Telefonnummer: 0157 / 39328685**

Bitte Personalausweis oder Krankenversicherungskarte zur Identifizierung mitbringen.

Zugang zum Zentrum ist die Saalaußentür. Test sind nur während der festen Öffnungszeiten und nur nach Terminabsprache möglich (siehe Abbildung). Wer sich testen lassen möchte, muss sich also vorher unter der angegebenen Telefon-Nr. einen Termin holen. Eine Testung im Auto (Drive in) wird auch angeboten. Dies ist möglich, da das Gelände der ehemaligen Gaststätte Helmer über eine Zu- und Abfahrt verfügt.

Personalausweis oder Krankenversicherungskarte sind zur Identifizierung mitzubringen. Für die Getesteten ist der Test kostenlos. Das Testzentrum rechnet nach der Coronavirus-Testverordnung des Bundes über die Kassenärztliche Vereinigung ab.

Pro durchgeführtem Test werden bis zu 6 Euro für den Test selbst und weitere 12 Euro für die Testdurchführung gezahlt (darin ent-

halten sind alle weiteren anfallenden Kosten), wie sich aus den Veröffentlichungen des Kreises Steinfurt ergibt.

Informationen finden sich auch auf der Internetseite der ► [Tagespflege „Land & Leben“](#).

# Besen-Party: Wer sucht wo?

18. März 2021

**Uffeln wird aktiv – Koordinierung der Sammelaktion erforderlich**



Der Aufruf des Interessen-Vereins zur diesjährigen Müllaktion trifft auf breite Resonanz. Etliche Gruppen haben sich bereits beim IVU gemeldet und mitgeteilt, wo sie in der Aktionszeit wilden Müll einsammeln wollen. Um Doppelaufwand zu vermeiden, veröffentlichen wir daher an dieser Stelle die beim IVU bislang angemeldeten Aktionen.

Wir bitten alle Gruppen und Personen, die sich entschlossen haben, im Rahmen der Besen-Party entlang bestimmter Uffelner Stra-

ßen oder in bestimmten Bezirken Müll zu sammeln, uns dies per Mail an [redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de) oder per Telefon an Bernhard Plagemann (Tel.: 5226) oder Wilfried Kampmann (Tel.: 4231) mitzuteilen, damit wir dies an dieser Stelle veröffentlichen können.

## **Bislang haben sich angemeldet:**

- **Team „Flüddert“**

Suchgebiet:

Ostenwalder Str. rund um die Flüddert-Siedlung;  
alte Zufahrt Hertha-See bis zur Stoltenbrücke,  
Straße Stollenweg/Zum Hertha-See bis Uffelner Weg (Hertha-See-Str.)  
Teutoschleife von Einmündung Straße Sportplatz-Dreiländereck, am Haus Raschke vorbei, Schweinestall rechts Weg bis zu „Pötters Teich“;

Straße Sportplatz - Hopsten von Einmündung Sandweg Raschke bis Hütte Dreiländereck



- **Team „Heinz Bahr“**

Suchgebiet:

Uffelner Weg (Hertha-See-Str.) an Kempkes vorbei, bis zum Sandweg;  
Sandweg bis Fiege;  
ab Motocross-Platz (OKE) am Kanal entlang bis Angus

- **Team „Werner Vorbrink“**

Suchgebiet:

Nordbahnstraße von Wenning bis Zumwalde;  
auf dem Rückweg andere Kanalseite Uffelner Esch, ehemals Horst Reupert vorbei, Bäumers Brücke bis Wenning.

- **Team „Reinhold und Bernhard Plagemann“**

Suchgebiet:

Wendeparkplatz Stichhafen Mittellandkanal bei Angus;  
Kuhbrücke bis Hauptstraße, Hauptstraße bis Kreling;  
Nebenstraßen der Hauptstraße die zur Straße Up de Hee führen.

- **Team „Janusz-Korczak-Schule“**

Mittellandkanal

- **Team „Stephan Brügge“**

Uffelner Berg, Grove vorbei bis Straße Uffelner Esch.



## Müllaktion „Besen-Party“

23. März 2021

**Zwischenbilanz positiv – reichlich Müll gesammelt**

Die Zwischenbilanz unserer Müllaktion nach dem ersten Wochenende ist ausgesprochen positiv.

Die angemeldeten Gruppen, und ein paar mehr, waren bereits am vergangenen Wochenende aktiv und haben reichlich Müll gesammelt. „Es wurde Zeit“, war die ein-

hellige Meinung, denn es war schon erkennbar, dass im letzten Jahr nicht gesammelt wurde. Und, auch das war feststellbar, es lagen mehr Essenverpackungen aus Schnellrestaurants in



der Landschaft. Offensichtlich Folge von Corona, da mehr außer Haus verkauft wurde. In dieser Woche läuft die Aktion noch, das kommende Wochenende eingeschlossen.

**Der Container wird, entgegen der ursprünglichen Planung, aber bereits am kommenden Montag, also am 29.3.2021 wieder abgeholt.**

Drei Tage früher als geplant. Aber das wird den Erfolg der Aktion sicherlich nicht schmälern. Wer sich noch beteiligen möchte, kann sich also noch ans Werk machen.

**Einige Bereiche sind am letzten Wochenende noch nicht abgesucht worden und müssen noch gesäubert werden:**

### Westseite Kanal:

- **Zepelinstraße von Nordbahnstraße bis Kreuzung Abbiegung Hörstel**  
Aufgrund der hohen Verkehrsdichte kann dieser Bereich nicht mit Kindern abgesucht werden und wurde daher am Samstag nicht erledigt. Die Teams „Grotemeier“, „Vorbrink“ und „Plagemann“, die auch bereits am letzten Samstag im Einsatz waren, werden diese Strecke am kommenden Freitag säubern. Treff um 9:30 Uhr am Nordbahnstadion.
- **Postdamm und Hilges Feld**  
Dieser Bereich ist gut mit Kindern zu begehen.

### Ostseite Kanal

- **Hauptstraße von Johannigmann bis zur Kanalbrücke**
- **Geplantes Teutoschleifchen "Uffelner Steinbrüche"**  
Der Leinpfad am Kanal und die parallel Wege zum Kanal sind bereits gesäubert. Noch zu säubern ist der geplante Wanderwegverlauf von Bootshaus zur Bergehalde, entlang der Bergehalde und des Steinbruchs Westermann zum Friedhof und von dort

zu den ehemaligen Kalksteinbrüchen. Eine gute Strecke für einen Spaziergang mit Kindern.

Schön wäre es, wenn wir diese Bereiche auch noch gereinigt bekämen. Wenn jemand einen Abschnitt übernehmen will, möge er dies doch bitte ► [hier](#) melden, damit einerseits nicht doppelt gesucht wird aber andererseits auch keine Bereiche ausgelassen werden.

Aber unabhängig davon, wie es jetzt weitergeht. Die Aktion ist bereits jetzt, wenn man sich den Container ansieht, ein voller Erfolg.

Daher an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

## MV erneut abgesagt

23. März 2021

### SV Uffeln verschiebt Mitgliederversammlung erneut



Der SV Uffeln hat in seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, die für Sonntag, den 18. April vorgesehene Mitgliederversammlung und die für Freitag, den 16. April angesetzte Jugendversammlung abzusagen. Die Durchführung der Versammlungen erscheint dem SVU im Hinblick auf die unsichere Corona-Lage zu risikoreich.

Zur Erinnerung: Eigentlich sollte die Versammlung im Mai stattfinden. Zu dem Termin stand dann der Saal im Vereinslokal

nicht zur Verfügung. Also beschloss der Verein die Verlegung in den April, denn für den SVU ist die Versammlung wichtig. So muss unter anderem ein neuer 1. Vorsitzender gewählt (siehe ► [hier](#)) werden. Und das sollte nicht zu lange aufgeschoben werden.

Jetzt also die erneute Absage. Einen neuen Termin benennt der SVU für die beiden Versammlungen diesmal nicht. Es wird, so der 1. Vorsitzende, Gisbert Grotemeier, satzungsgemäß drei Wochen vor dem neuen Termin einladen.

Vor dem Hintergrund der nicht abzusehenden Corona-Entwicklung wohl die richtige Entscheidung.



## Spende für Spielplatz

25.3.2021

### Fa. Forstmann Transporte spendet für Spielplatz Am Flüddert

Viele Flüdderaner unterstützen den Interessen-Verein beim Unterhalt des Waldspielplatzes am Flüddert jährlich mit einer kleinen Spende. Neben dem laufenden Unterhalt werden auch Instandsetzungen davon bezahlt sowie bei Bedarf Neu- oder Ersatzbeschaffungen von Spielgerät.

In diesem Jahr hat Holger Forstmann, auch wohnhaft am Flüddert, über die Fa. Forstmann Transporte, Sitz inzwischen in Lotte, mit einer großzügigen Spende der Siedlung "unter die Arme gegriffen". 500 € flossen so auf das Sparbuch des Interessen-Vereins, auf dem die Rücklagen für den Spielplatz gesammelt werden.

Dafür einen herzlichen Dank.



## Baubeginn im April

25. März 2021

### Lars Unnerstall baut sein neues Haus in Uffeln

Lars Unnerstall hat schon vor Jahren das Haus Bresch gekauft, direkt neben seinem Elternhaus in der Siedlung „Am Flüddert“, mit einem großen Grundstück, das rückwärtig an den Wald grenzt. Seitdem war das Haus vermietet. Ende Februar sind die Mieter nun ausgezogen.

Das alte Haus wurde inzwischen abgerissen

und das Grundstück für einen Neubau vorbereitet. Lars und seine Frau Kim wollen hier ihr neues Haus bauen. Eine „Stadtvilla“ soll es werden, wie man hört. Baubeginn ist im April.

Im letzten Jahr haben die beiden ► **geheiratet**. Dass sie jetzt Uffeln als ihren Lebensmittelpunkt wählen zeigt, unser kleiner Ort bietet durchaus interessante Wohnlagen.

Vor einigen Wochen war in der IVZ zu lesen, dass Lars für die neue Saison einen Vertrag bei Twente Enschede unterschrieben hat. Arbeitsstelle passend zum zukünftigen Wohnort. Enschede ist von Uffeln gut 60 km entfernt und über die A 30 in ca. 50 Minuten mit dem Auto zu erreichen.



## Boote zu Wasser

26. März 2021

### Frühling – Auskranen an den Hochwald-Hallen

Direkt an der Uffelner Grenze zu Obersteinbeck liegen die Hochwald-Hallen. Früher Industriehallen, heute Gewerbehallen, in denen man Boote, Wohnwagen, Wohnmobile pp. unterstellen kann. Ungefähr 50 Boote überwintern dort auf dem Gelände. Und da die Hallen keinen eigenen Hafen mit fester Krananlage haben, kommt im Frühjahr immer der Autokran, um die Boote zu Wasser zu lassen.

Am Freitag war es wieder so weit. Am frühen Nachmittag ließ der Autokran der Fa. Spallek, der bis 220 Tonnen tragen kann, sechs Boote zu Wasser. 16 Tonnen wog das schwerste. Für den Kran eine Kleinigkeit. Aufpassen muss der Kranführer, damit das Boot in den Gurten am Haken





nirgendwo anstößt, insbesondere bei Seitenwind. An langen Seilen wurde das Boot vom „Bodenpersonal“ geführt, als es in einer fließenden Bewegung hoch, über den Zaun und in den Kanal ging, der direkt neben den Hallen verläuft. Der Leinpfad war während der Aktion für Radfahrer und Fußgänger gesperrt. In den nächsten Wochen wird es wohl mit den anderen Booten weitergehen. Andreas Reeker, Chef des Gewerbeparks, äußerte sich Mitte der vergangenen Woche in der IVZ sehr zufrieden über den Verlauf des Winters.



Er sieht das videoüberwachte und abgeschlossene Gelände im Gewerbegebiet mit Hallen und Kanalanschluss als optimales Winterlager für Boote. Daher ist auch ein eigenes Hafenbecken geplant.

Ursprünglich sollte es zwischen den Hallen und der Brücke 9 (Zumwalde) entstehen. Dieser Plan wurde nun aufgegeben, da das Becken dort im „Radarschatten“ der Brücke wäre, was wohl Probleme beim Ausfahren der Boote gäbe. Als neuer Platz für das neue Becken ist nun die Fläche zwischen den Hallen und Hochwaldstr. vorgesehen. Die Bäume sind dort schon gefällt worden. Dort würde dann sicher auch ein stationäres Bootshebwerk entstehen. Die spektakulären, aber sicher nicht billigen Aktionen mit dem Autokran wären dann entbehrlich.



## Bücherei wieder geöffnet

26. März 2021

### Bücherei - Öffnungszeiten angepasst

Die Bücherei hat ihre Pforten wieder geöffnet. Wegen der Corona-Pandemie allerdings nur zum Abholen von Büchern, die vorher bestellt wurden (► [hier](#)).

Gleichzeitig hat das Team die Öffnungstage angepasst.

Geöffnet ist jetzt jeweils der 2. und 4. Mittwoch, von 16:30 - 18:00 Uhr, sowie der 2. und **letzte** (das ist die Änderung) Sonntag, von 10:00 - 12:00 Uhr, im Monat.



## Fotorätsel März 2021

Da das Februar-Rätsel gelöst wurde, sind wieder **10 € im Topf**.

Heute geht es um eine "Skulptur" oder wie soll man den Rätsel-Gegenstand nennen?

"Eine Skulptur ist ein dreidimensionales, körperhaftes Objekt der bildenden Kunst", heißt es in Wikipedia. Ein dreidimensionales, körperhaftes Objekt ist der Gegenstand auf jeden Fall.

Ob er Kunst darstellt, möge jeder selbst entscheiden.

Nixe heißt das gute Stück. Wo in Uffeln steht es?

**Antworten per Mail an:**

[redaktion@interessenverein-uffeln.de](mailto:redaktion@interessenverein-uffeln.de)

oder

**per Post an**

**Redaktion IVU,**

**Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren**

**Einsendeschluss ist der 25. April 2021**

Bei mehreren richtigen Einsendungen wird der Gewinner ausgelost.

## Auflösung Fotorätsel Februar 2021

**10 € waren im Topf**

Das in unserem Februar-Rätsel gesuchte "Ding" ist gefunden worden.

Fünf richtige Lösungen gingen ein. Unser Leser Reinhold Plagemann, beruflich vom Fach, hat genau beschrieben, was es ist. Daher geben wir hier seine Auflösung wieder:



*"Das gesuchte Ding befindet sich in Uffeln am Uffelner Weg an der Eisenbahntrasse Tecklenburger Nordbahn Osnabrück -Recke- Rheine in Kilometer 32 und ist das Umstellgewicht der Handweiche 1. Die Handweiche 1 liegt in der Grundstellung und zeigt in Richtung Recke-Osnabrück. Stellt man die Weiche, kann man nach Fiege oder zum Hafen am Mittel-landkanal fahren."*

Auch das Bild zur Auflösung stammt von ihm.

Bei der fälligen Auslosung des Gewinners unter den fünf richtigen Einsendungen hat die Glücksgöttin dann wohl Reinholds Bemühungen belohnen wollen, denn das Los traf ihn.

Gewonnen hat also

**Reinhold Plagemann**

**Herzlichen Glückwunsch**

## Radwegeprojekt Hauptstraße

2005 Bau eines Radweges auf einer Wasserleitung



2004 baute der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) eine neue Wasserversorgungsleitung von Ibbenbüren bis Recke. Diese sollte direkt an der Hauptstraße und auch teils innerhalb der Straße auf öffentlichen Flächen verlegt werden. Private Grundstücke sollten nicht beansprucht werden. Im Vergleich zur Verlegung auf Privatgrund ein relativ hoher Bauaufwand. Der Interessen-Verein machte dem WTL den Vorschlag, den Verlauf der Wasserleitung über private Grundstücke zu führen und auf der Trasse der Wasserleitung einen Radweg zu errichten. Die Folge wäre ein geringerer Bauaufwand für den WTL und zugleich eine kostengünstige Möglichkeit zum Bau eines Radweges.

Der IVU bot dem WTL an, Gespräche mit den Grundbesitzern zu führen, ob sie bereit wären, Flächen für den Verlauf der Leitung und letztendlich für den Radweg zur Verfügung zu stellen. Der WTL stand dieser Idee sehr positiv gegenüber, versprach sie doch ein zügigeres Arbeiten, keine Verkehrssicherungen und eine Kostenersparnis. Die Grundstückseigentümer waren ebenfalls hiermit einverstanden, und mit ihnen wurden Gestattungsverträge abgeschlossen.

Mit dem WTL wurde vereinbart, dass er den Unterbau einschließlich Einbringung einer Schotterschicht für den Radweg übernimmt und der IVU hierauf einen asphaltierten Radweg baut.

### Daten zum Radweg Hauptstraße

**Bauherr:** Interessen-Verein Uffeln e.V.

**Bauplanung:** Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Tiefbau Straßen

**Bauausführende Firma:** STRABAG AG

**Bauzeit:** 2004 / 2005

### Ausführung:

Gesamtlänge rd. 1.600 m, einseitig der Straße als Zweirichtungsradweg, Breite 2,25 m, 8 cm Asphaltdecke

### Leistungen des Interessen-Vereins:

Verhandlungen und Gespräche mit Behörden, Anliegern, Firmen;

Finanzplanung, Ausschreibung, Auftragsvergabe, Baubegleitung.

**Gesamtkosten:** 83.399 € incl. geschätzter Kosten für den Unterbau

**Finanzierung:**

Öffentliche Mittel: 40.000 €

Sachspenden: 35.000 € (geschätzte Unterbaukosten)

Firmen / Kreditinstitute: 7.700 €

Privatspenden: 699 €

## Die Eröffnung

Der Radweg wurde am 20. Mai 2005 durch Bürgermeister Heinz Steingröver, Hubertus Ebbeskotte vom Landesbetrieb Straßen NRW, den Geschäftsführer des WTL, Johann Knipper, und Bernhard Plagemann, den IVU-Vorsitzenden, eröffnet. Der IVU bezeichnete die Eröffnung als Bergfest, da an der Nordbahnstraße weitere 1,5 km auf den Bau eines Radweges warteten.



Herausgeber: Interessen-Verein-Uffeln, Hauptstr. 73, 49479 Ibbenbüren  
Der IVU-Kurier erscheint unregelmäßig und wird an Interessenten kostenlos verteilt  
V.i.S.d.P: Wilfried Kampmann, Am Flüddert 10, 49479 Ibbenbüren